



**David S. du Toit (Hg.)**

***Bedrängnis und Identität***

*Studien zu Situation, Kommunikation und Theologie  
des 1. Petrusbriefes*

(Beihefte zur Zeitschrift für die neutestamentliche  
Wissenschaft, 200)

Unter Mitarbeit von Torsten Jantsch

Berlin/Boston: De Gruyter 2013

XIX, 391 S., 129,95 €

ISBN 978-3-11-030213-4

**Matthias Blum (2017)**

Der vorliegende Sammelband ist dem Andenken Leonhard Goppelts (6.11.1911-21.12.1973) gewidmet, der im November 2011 100 Jahre alt geworden wäre. Leonhard Goppelt ist nicht zuletzt durch seinen Kommentar zum ersten Petrusbrief bekannt (KEK12/1; 1978). Der Sammelband ist nach Vorwort und Einführung des Herausgebers in sechs Teile gegliedert. Abschließend wird ein Stellen-, Stichwort- und Autorenregister geboten.

Die sechs Teile des Sammelbandes gliedern sich wie folgt. Teil 1: „Der Entstehungshintergrund des 1. Petrusbriefes“ mit Beiträgen von Friedrich Wilhelm Horn, „Die Petrus-Schule in Rom. Forschungsgeschichtliche Notizen zur Abfassungssituation des 1. Petrusbriefes“; Karen H. Jobes, „‘Foreigners and Exiles’. Was 1 Peter Written to Roman Colonists?"; Torrey Seland, „Crucial Issues in the quest for the First Readers of 1 Peter. Reassessing an old question“; Martin Vahrenhorst, „Leiden als Gnade. Zum realen Hintergrund einer theologischen Deutung“. Teil 2: „Christliche Identität nach dem 1. Petrusbrief“ mit Beiträgen von Lutz Doering, „Gottes Volk. Die Adressaten als ‚Israel‘ im Ersten Petrusbrief“; Gudrun Guttenberger, „... nun aber Volk Gottes‘ (1 Petr 2,10). Der erste Petrusbrief im Kontext des ‚Parting of the Ways‘-Prozesses“. Teil 3: „Metaphorik im 1. Petrusbrief“ mit Beiträgen von Christoph Gregor Müller, „Umgürtet die Hüften eurer Gesinnung!“ (1 Petr 1,13). Das Zusammenspiel von metaphorischer Rede und nicht-metaphorischer Begrifflichkeit im Ersten Petrusbrief“; Troy W. Martin, „Roaring Lions among Diaspora Metaphors. First Peter 5:8 in Its Metaphorical Context“. Teil 4: „Theologie und Ethik im 1. Petrusbrief“ mit Beiträgen von Thomas Popp, „... den erwählten Fremden‘ (1 Petr 1,1). Theologie der Anerkennung im 1. Petrusbrief“; Francis Vouga, „Auch Christus hat für uns gelitten“.

Christologie und Soteriologie im 1. Petrusbrief“; Travis B. Williams, “Ancient Prophets and Inspired Exegetes. Interpreting Prophetic Scripture in IQpHab and 1 Peter”. Teil 5: „Aspekte des 1. Petrusbriefes im Horizont frühchristlicher Theologiegeschichte“ mit Beiträgen von Reinhard Feldmeier, „Basis des Kontaktes unter Christen‘. Demut als Schlüsselbegriff der Ethik des Ersten Petrusbriefes“; James A. Kelhoffer, “Improvising Two Different Responses to Persecution. First Peter’s Innovations and Relationship to the *Corpus Paulinum*“; Angelika Reichert, „Gegensätzliche Wahrnehmungen einer ambivalenten Krisensituation. Das Plinius-Trajan-Konzept, der 1. Petrusbrief und die Johannesapokalypse“; Karl Matthias Schmidt, „Die Gnade des Leidens. Die Positionierung des Ersten Petrusbriefes im Gegenüber zum Epheser- und zum Jakobusbrief“. Teil 6: „Leonhard Goppelt und die Auslegung des 1. Petrusbriefes“ mit Beiträgen von David G. Horrell, „Das im Unglauben verharrende Judentum. 1 Pet 2:4-10, its History of Interpretation in Germany (1855-1978), and the Important Contribution of Leonhard Goppelt“; Friedrich Wilhelm Horn, „Die Verantwortung der Christen in der Gesellschaft Leonhard Goppelts Beitrag zur Auslegung des 1. Petrusbriefs“.

Die Beiträge gewähren interessante Einblicke in die grundsätzliche Diskussion über Abfassung und Entstehung des ersten Petrusbriefes. So verweist Friedrich Wilhelm Horn in seinem Beitrag auf jene Diskussion, die den ersten Petrusbrief als Diasporabrief in die Tradition jüdischer Diasporabriefe stellt und dementsprechend als Diasporabrief versteht (S. 14ff.). Und mit Lutz Doering scheint es ratsam zu sein, „gegenüber allzu engen Festlegungen für die Datierung des 1 Petr grundsätzlich ein Zeitfenster von etwa 40 Jahren ab dem achten Jahrzehnt des 1. Jahrhunderts offen zu halten.“ (S. 83) Lutz Doering setzt sich zudem mit der Adressatenfrage auseinander. Dass Kategorien Israels auf die Adressaten übertragen werden, verweist auf einen Zuspruch israelförmiger Identität, während eine Zuordnung der christlichen Gemeinde zum Gottesvolk Israel vorausgesetzt werde. „Israel wird appropriiert“, wie Lutz Doering herausstellt, „ohne dass es enteignet würde. Der Zuspruch, erwähltes Gottesvolk zu sein, wird ohne die Aussage einer Verwerfung des ‚ersten‘ Gottesvolks vorgetragen.“ (S. 108f.)

Gudrun Guttenberger stellt in ihrem Beitrag heraus, dass der erste Petrusbrief im Rahmen des „Parting of the Ways“-Prozesses nicht am Ende eines Trennungsprozesses zwischen frühem Christentum und Judentum stehe, „sondern in eine[r] Phase und Situation, in der eine Trennung von frühen Christen und Juden nicht einmal in den Blick genommen worden ist und eine Kommunikationssituation voraussetzt, in der die christliche Gemeinde als Bestandteil der jüdischen Bevölkerungsgruppe konstruiert wird.“ (S. 117)

Während Martin Vahrenhorst mögliche Hinweise auf nonverbale Gewalterfahrungen zurückhaltend diskutiert und zur Vorsicht mahnt, einschlägige Verse vor dem Hinter-

grund der Pliniuskorrespondenz zu verstehen (S. 63ff.), werde nach Angelika Reichert die Strafbarkeit des *nomen ipsum*, auf die sich Plinius und Trajan verständigt hätten, im ersten Petrusbrief vorausgesetzt. So merkt Angelika Reichert unter Verweis auf 4,15f. – „Niemand von euch soll leiden als Mörder oder Dieb oder Übeltäter oder als einer, der sich in Fremdes einmischt. Wenn aber (einer leidet) als Christ, soll er sich nicht schämen, sondern er soll Gott verherrlichen in diesem Namen.“ – an: „In der Gegenüberstellung zum Leiden aufgrund von Strafbeständen (Mörder, Dieb, Übeltäter) meint das Leiden als ‚Christ‘ hier ein gerichtlich verfügbares Leiden wegen des Christseins an sich.“ (S. 293)

Der Sammelband bereichert die Forschung zum ersten Petrusbrief und bietet eine Fülle von Anregungen für die weitere Auseinandersetzung.

**Zitierweise: Matthias Blum.** Rezension zu: *David S. du Toit. Bedrängnis und Identität. Berlin/Boston 2013*  
in: bbs 9.2017 [http://www.biblische-buecherschau.de/2017/Toit\\_Bedraengnis.pdf](http://www.biblische-buecherschau.de/2017/Toit_Bedraengnis.pdf)